

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 101 (2004)
Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Freiburger Sozialrechtstage zur 5. IVG-Revision

Die Weiterbildung der Freiburger Sozialrechtstage beschäftigt sich mit der Frage, ob die 5. IVG-Revision die Rentenexplosion stoppen kann. Sie beschäftigt sich mit den Ursachen der Kostenexplosion im Bereich der IV-Renten, der Frage, ob Arbeitsstellen für die Betroffenen fehlen und mit den zentralen juristischen Fragen der Revision. Ausserdem wird der Frage des Menschenbildes hinter den Reformen nachgegangen. Ein weiterer Block beschäftigt sich mit der Willensfähigkeit der psychisch Erkrankten und dem möglichen Ausschluss gewisser Krankheiten aus der IV-Deckung. Dazu kommen Fragen nach der Zukunft der IV und des Sozialversicherungssystems. An der Ta-

gung sprechen Ärzte, Psychiater, Philosophen, Sozialrechtsjuristen und Publizisten. Veranstalter ist das Departement für Öffentliches Recht, der Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht der Universität Freiburg.

Ort: Universität Freiburg.

Datum: Donnerstag/Freitag, 23./24. September, 9.30–18 Uhr, 8.30–11 Uhr.

Kosten: Fr. 380.–.

Anmeldung: Bis 1. September.

Information und Anmeldung: Weiterbildungsstelle der Universität Fribourg, ch. du Musée 8, 1700 Fribourg. Tel. 026 300 73 73, Fax 026 300 96 49. E-Mail: formcont@unifr.ch.

Nachdiplomstudium Sozialrecht

Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute des Personalwesens, welche einen Hochschulabschluss und 2 Jahre Berufserfahrung (oder vergleichbare Abschlüsse) aufweisen, können dieses Studium berufsbegleitend absolvieren. Es vermittelt Grundlagenwissen über die rechtlichen Aspekte der Sozialen Sicherheit und ist praxisorientiert. Die Module umfassen Sozialversicherungsrecht, Recht Sozial, Sozialhilferecht, Eingriffssozialrecht und ein Diplommo-

dul. Der Studiengang erfolgt nach ECTS-System.

Umfang: 600 Lektionen, 63 Kontakttage, 2 Tage Selbststudium mit e-learning, 10 Tage Intervention. 200 Stunden Selbststudium.

Ort: Olten.

Beginn: Oktober 2004.

Informationen: Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten, Tel. 084 882 10 11/ Fax 062 286 01 91, www.sozialrecht.fhso.ch.